

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

22. 4. in Dresden	25. 4. in Oldenburg
22. 4. in Gleiwiß	29. 4. in Herford i. W.
22. 4. in Halle	29. 4. in Löbau
22. 4. in Heidelberg	29. 4. in Magdeburg
22. 4. in Leipzig	29. 4. in Stendal
22. 4. in Neustadt a. d. H.	30. 4. in Hannover
22. 4. in Oels	1. 5. in Guben
22. 4. in Oppeln	1. 5. in Waldheim
22. 4. in Schneidemühl	1.-3. 6. in Freiberg i. Sa.
23. 4. in Frankfurt a. M.	5. 5. in Weida
23. 4. in Stettin	6. 5. in Günzburg
24. 4. in Celle	2. 6. in Swinemünde
24. 4. in Kiel	

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

Innungsversammlung am 30. April, abends 8¹/₂ Uhr, im Hotel „Zur Post“, Rosenstraße, stattfindet. Die Tagesordnung wird noch jedem Mitgliede zugestellt. Es ist Pflicht, resillos an der Versammlung teilzunehmen, da Fehlen mit Strafe verbunden ist.

(VII/772)

Leipzig. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Die Mitglieder nebst Angehörigen werden hierdurch nochmals eingeladen zu dem am 22. April, abends 8 Uhr, im Innunglokale stattfindenden freien Vortragsabend über „Die älteste Entwicklung der Leipziger Uhrmacherinnung“, ferner über „Der goldene Pfennig“ und weiteres.

(VII/778)

Leisnig. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Die nächste Innungsversammlung findet am 1. Mai mit Damen in Waldheim statt. Alles nähere durch Karte.

Paul Kühne, Obermeister.

(VII/777)

Magdeburg. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Die zweite Vierteljahrsversammlung findet am Montag, dem 29. April, vormittags 10 Uhr, im „Artushof“, statt. Die Tagesordnung wird jedem Kollegen zugesandt. Anschließend folgt am Nachmittag die Besichtigung des Magdeburger Rundfunksenders. Kostenlose Eintrittskarten sind in der Versammlung zu haben.

(VII/774)

Paul Würdig, Schriftführer.

Oels. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Montag, den 22. April 1929, nachmittags 2 Uhr in Oels, Bahnhofshotel, ordentliche Hauptversammlung. Tagesordnung: Mitglieder- und Lehrlingsaufnahmen, Jahresbericht, Kassenprüfung — Kassenbericht, Beitrags-einziehung, Wahl des sachungsgemäß ausscheidenden stellvertretenden II. Vorsitzenden, Delegiertenwahl zur Reichstagung (Eisenach), Delegiertenwahl zum Provinzial-Verbandstag (Sirehen), Aussprache über die III. Quartalssitzung, Anträge zur Reichstagung — Mitteilungen, berufliche Aussprache. Erscheinungszwang.

(VII/755)

Oldenburg. (Zwangsinning.) Am Donnerstag, dem 25. April, 3¹/₂ Uhr, findet in der Handwerkskammer die nächste Versammlung statt.

(VII/754)

Oppeln. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Unsere Quartals-Generalversammlung findet am Montag, dem 22. April, nachmittags 5 Uhr, im Deutschen Hause in Oppeln, Krakauer-Straße 40, statt.

(VII/766)

Stendal. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Am 29. April, vormittags 11 Uhr, findet eine Innungsversammlung im Hotel „Schwarzer Adler“, Kornmarkt 3, statt, wozu alle Mitglieder zu erscheinen haben. Schüler, Schriftwart.

(VII/780)

Stettin. (Uhrmacherinnung.) Am Dienstag, dem 23. April, abends 8¹/₂ Uhr, im Saale „Zum alten Frieß“, Elisabethstr., Vierteljahrsversammlung. Der Beginn ist diesmal erst für 8¹/₂ Uhr abends angesetzt, damit jeder Kollege wirklich pünktlich erscheinen kann. Unentschuldigtes Fehlen oder Zuspätkommen zieht eine Ordnungsstrafe nach sich. Tagesordnung: Die elektrische Uhr und ihre zunehmende Verbreitung. Die Tagung des Verbandes Pommern in Swinemünde am 2. Juni. Wahl von Vertretern für obige Tagung. Der Konventionsvertrag der Fabrikanten. Nachrichten des Zentralverbandes. Anträge und Verschiedenes.

Laut Innungsbeschuß sollen die neu eingestellten Lehrlinge geprüft werden, ob sie sich für unseren Beruf eignen. Die Kollegen werden gebeten, ihre neuen Lehrlinge am Dienstag, dem 23. April, zu 8 Uhr vormittags zur Eignungsprüfung nach der Mauerstraße 4 zu senden. — Der vom Verband Pommern geplante Optikkursus kann leider wegen zu geringer Beteiligung nicht abgehalten werden.

(VII/773)

Schwaben und Neuburg. (Uhrmacher-Zwangsinning, Innungsgruppe II.) Am 6. Mai, vormittags 11 Uhr, findet in Günzburg Versammlung der Gruppe II statt.

(VII/765)

Zittau-Löbau. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Die Quartalsversammlung, am Montag, dem 29. April, mittags 12 Uhr findet im „Hotel Stadt Leipzig“ in Löbau statt. Tagesordnung: Bericht des Kollegen Schnabel über Osterarbeiten und Ausstellung derselben; Bericht von Klimeck über Gehilfenprüfung; Begräbnisunterstützungskasse; geschäftliche Aussprache; Einziehen der Beiträge; Ein- und Ausgänge; Verschiedenes. Vormittags 9 Uhr: Versammlung der Optiker. Die Mitglieder werden gebeten, pünktlich und zahlreich zu erscheinen. (VII/761) Richard Lorenz, Obermeister.

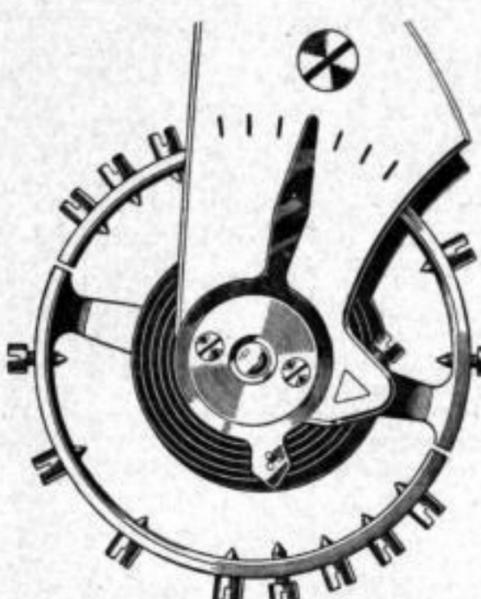
Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte i. Sa. (Höhere Fachschule für Uhrmacherei und Feinmechanik.) Zu der am 26. April, vormittags 9—12 Uhr stattfindenden Abschlußfeier, verbunden mit einer Ausstellung von Schülerarbeiten und Zeichnungen, beehrt sich die Lehrerschaft hiermit ergebenst einzuladen.

(VII/771)

Berlin. (Freie Uhrmacher-Zwangsinning.) In unserer am 11. April stattgefundenen außerordentlichen Innungsversammlung erstattete Herr Kollege Gohlke einen ausführlichen Bericht über die Lage. Nach einer ergiebigen Aussprache wurde nachstehende Resolution einstimmig gefaßt: „Die am 11. April 1929 tagende Versammlung der Freien Uhrmacherinnung zu Berlin vertritt die Ansicht, daß der zwischen Fabrikanten und Grossisten des Großuhrenhandels abgeschlossene Vertrag in vielen Punkten die Interessen des Uhreneinzelhandels schädigt bzw. nicht berücksichtigt. Als Abwehrmaßnahme empfiehlt die Innungsversammlung allen Mitgliedern dringend, den Weisungen des Zentralverbandsvorstandes so lange in dieser Frage Folge zu leisten, bis die Forderungen des Uhreneinzelhandels erfüllt sind.“

(VII/768)

Halberstadt. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Die Jahres-Hauptversammlung am 13. März wurde vom Obermeister Kollege Bode eröffnet. Den Kassenbericht erstattete der Kassenführer Kollege Schickerling. Das Geschäftsjahr schließt nach Einnahmen von 1170 RM. und einer Ausgabe von 949 RM. mit einem Kassenbestand von 221 RM., dazu kommt noch ein Guthaben auf der Sparkasse, so daß ein Kassenbestand von 569 RM. vorhanden ist. Als Kassenprüfer wurden die Kollegen Bethmann und Reiß gewählt. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wird laut Richtigbefund dem Kassierer Entlastung erteilt. Der Haushaltplan für 1929, welcher mit 1060 RM. Einnahme und Ausgabe vom Kassierer aufgestellt war, wurde eingehend durchberaten und von der Versammlung genehmigt. Bei der am Vormittag stattgefundenen Gehilfenprüfung war das Resultat der Prüflinge zufriedenstellend. Obermeister Kollege Bode gab dann einen umfassenden Bericht über Besteckpreise, da der Vortrag des Herrn Vorsitzenden der Goldschmiedeinung Halberstadt und Umgegend



Kein Steuerrad

und

doch ein solches!

Die Abbildung zeigt stark vergrößert eine „Unruh“ aus einer Ankeruhr. Das kleine Rädchen, das Sie in einer Uhr rastlos hin und her schwingen sehen, sorgt für den richtigen Gang der Uhr. 18000 mal in der Stunde — 157680000 mal im Jahre schwingt dieses wichtige Rädchen hin und her, ohne sich zu irren, jahrelang, ohne geölt zu werden, mit Zapfen von ungefähr $\frac{3}{100}$ mm Stärke.

So ein kleines Wunderwerk will gepflegt sein — jahrelange Übung und Erfahrung ist notwendig, um Schäden zu beseitigen. Vertrauen Sie Ihre Uhr nur einem lüchtigen und gewissenhaften Fachmann an. Gute Arbeit kann man nicht zu Schundpreisen liefern. Schlechte Arbeit verdirbt Ihre gute Uhr, macht sie teuer und bereitet Ihnen Verdruß und Schaden!

Uhrmachermeister Müller am Markt

Klischee Bestell-Nr. 236

Preis 4,— RM.